

### Finalwettkämpfe „Goldige Züri Träffer“

## Zürcher Schiesssportjugend im Finalfieber

**Der 37. Final des „Goldigen Züri Träffers“ für jugendliche Schiesssportler des Kantons Zürich wurde am Samstag, 10. Dezember 2016 im Schiesssportzentrum Zürich-Probstei ausgetragen. Als OK-Präsident, des gelungenen Finals, wirkte wie in früheren Jahren, René Koller (ehemaliger Abteilungsleiter Ausbildung ZHSV). Er - und 15 weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren Garant für die erfolgreiche 37. Auflage dieser Veranstaltung für die Zürcher Schiesssportjugend.**

Über die Schiesssaison 2016 haben total 888 (Vorjahr 955) Jugendliche im Alter von 8-15 Jahren (427 Luftgewehr, 383 Luftpistole, 78 Armbrust) an den dezentralen Erfassungs- und Qualifikationsschiessen teilgenommen. Insgesamt 111 qualifizierten sich für den Final in den zehn Kategorien der drei Sportgeräte-Sparten auf die 10 m-Distanzen.

Die höchsten Resultate erzielten Jade Collignon (PSV Dübendorf, Luftpistole sitzend feste Auflage) mit 143 Punkten, Manuel Senn (ASV Horgen, Armbrust), Felix Näf (Luftgewehr stehend frei!), Mira Belser (Luftgewehr stehend feste Auflage) beide SpS Glattfelden sowie Ingrid Carrasco (PSV Dübendorf, Luftpistole stehend feste Auflage) mit je 137 Punkten.

Als weitere Kategoriensieger schrieben sich in die Siegerliste ein: Livia Giezendanner (FSV Schönenberg) mit dem Luftgewehr sitzend feste Auflage, Nadina Amsler (ISV Hirslanden-Riesbach) mit der Luftpistole stehend bewegliche Auflage, Alexandra Bösch (GSV Lindau) mit dem Luftgewehr bewegliche Auflage, Luca Azzolini (ASV Turbenthal) mit der Armbrust und Josphine Wermelinger (PS Bülach) mit der Luftpistole stehend frei.

### **Ohne Breitensport kein Spitzensport**

Der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) und Zürcher Kantonaler Armbrustschützen Verband (ZKAV) bemühen sich seit Jahrzehnten, eine Angleichung an die Jugendfinals wie bei den dynamischen Sportarten (zB Leichtathleten, Schwimmern und Eisschnellläufern) zu erreichen. Der „Goldige Züri Träffer“ ist deshalb ein wichtiges Instrument der Zürcher Schützenverbände im Bereich der Früherfassung. Über die Qualifikations- und Finalschiessen soll nicht nur der Schiesssport als Breitensport in die Zukunft geführt, sondern auch junge Talente erkannt und erfasst werden. Diese sind über eine gezielte Jugendausbildung in den Vereinen und den nationalen Förderungsmaßnahmen die Spitzenschützen von Morgen.

Der Stellenwert des „Goldigen Züri Träffers“ ist ungebrochen. Dies nicht nur bei den jugendlichen Schiesssportlern, sondern auch bei den zahlreichen, ehrenamtlichen Funktionären und Helfern, den Sponsoren sowie Gästen, welche jeweils in stattlicher Zahl bei den Finals vertreten sind.

### **Ehrengäste**

Die Organisatoren freuen sich immer wieder, dass neben den Eltern, persönlichen Bekannten und Freunden der Jugendlichen immer auch zahlreiche weitere Gäste und Verbandsmitarbeiter den Finalwettkämpfen beiwohnen. Damit erweisen sie dem jüngsten Schiesssportnachwuchs die Ehre. Die jungen Schiesssportler sind ohne Zweifel stolz, dass man sich für sie interessiert. Am Samstag traf man in den Schiessräumen unter anderen die Ehrenpräsidenten ZHSV Fritz Kilchenmann, Hansrudolf Alder, die amtierenden ZHSV und ZKAV-Präsidenten Urs Stähli, Paul Dummermuth, sowie einige Sponsoren und verschiedene leitende Verbandsfunktionäre an.